

Industrie anzeiger

kompetent • aktuell • praxisnah

Sonderausgabe



ProduktReport

2/2007

Mit Kennziffersystem und Leserdienst

Gehäuse

Temperaturschutz für optische Entfernungsmesser

Extreme Bedingungen erschweren – insbesondere in heißen Sommermonaten – den Einsatz



von Lasern im industriellen Bereich und sorgen häufig für kostenintensive Ausfälle von Anlagen. Mit dem TPCC (Thermo Protection Cooling Case) hat das Koblenzer Unternehmen ein neuartiges Industrieschutzgehäuse für optische Entfernungsmesser entwickelt. Es ist für einen Temperaturbereich bis +75 °C geig-

net und soll auch bei starken Temperaturschwankungen, etwa durch Umwelteinflüsse oder Strahlungswärme, für einen optimalen Einsatz von Lasern im industriellen Bereich sorgen. Der Einsatz gewährleistet den Angaben zufolge eine konstante Innentemperatur und steigert die Diodenlaufzeit erheblich. Wie der Anbieter betont, ist das TPCC für Entfernungsmessgeräte unterschiedlicher Hersteller erhältlich. Es lässt sich weiteren Anwendungen im Bereich der optischen Entfernungsmessung sowie der Sensorik und anderer elektronischer Baugruppen anpassen.

Weitere Informationen 633

Brandschutzgewebe

Ein Traum von einem Schaum

Das Brandschutzgewebe des Zellertaler Herstellers hat jetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-19.22-1798 des Deutschen Instituts für Bautechnik erhalten. Das Gewebe lässt sich zum vorbeugenden Brandschutz für alle verlegten Kabeltypen einsetzen. Bei Selbstentzündung durch Kurzschluss oder Leitungsüberhitzung über mindestens 90 min verhindert es, dass sich ein Brand ausbreitet, wie der Hersteller mitteilt. Hohe Temperaturen, wie sie typischerweise am Brandherd auftreten, bewirken, dass sich das sonst luftdurchlässige Gewebe verdichtet und bis auf das 50-fache seines Volumens aufschäumt. Durch dieses so genannte Intumeszieren wird Schaum innerhalb der Kabeltrasse erzeugt, der die Brandausbreitung auf ein Minimum reduziert.

Weitere Informationen 634

Rohrverbinder

Schnelle Montage von Sicherheitsgeländern

Aufgrund ihrer Montagefreundlichkeit erweisen sich die Rohrverbinder des Frankfurter Herstellers den Angaben zufolge in allen Anwendungsbereichen als wirtschaftliche und effiziente Verbindungslösung. Als einziges Werkzeug zum Aufbau eines Sicherheitsgeländers oder eines Anlagengestells benötigt der Monteur eine einfache Ratsche. Darüber hinaus verleihen die Oberflächen-



Veredelungen den Stellschrauben und Innengewinden der Rohrverbinder einen nachhaltigen Korrosionsschutz, betont der Hersteller. Das Unternehmen bietet sie derzeit in über 240 TÜV-geprüften Varianten mit feuerverzinkter oder pulverbeschichteter Oberfläche in fast allen Farben der RAL-Skala an. Zum Einsatz kommen die Rohrverbinder heute beim Bau von Sicherheitsgeländern und Absperrungen sowie bei der Montage hoch belastbarer Maschinengestelle oder Warenträger.

Weitere Informationen 635

VON DER REDAKTION EMPFOHLEN

Brandschutz-Kitt

Durchbohrungen hermetisch verschließen

Der formbare Brandschutz-Kitt Moldable Putty+ besteht aus einem synthetischen, feuerbeständigen Elastomer, welches weder FCKW noch Asbest enthält. Der lösemittelfreie, knetbare Kitt ist in Form von Platten und Stangen erhältlich. Er lässt sich einfach und ohne spezielle Werkzeuge verarbeiten und bleibt während der gesamten Installation flexibel und geschmeidig, wie der Hersteller betont. Die Masse haftet an allen in Gebäude üblichen Oberflächen inklusive Metallboxen für die Elektroinstallation. Um Rohrleitungen oder Kabel modelliert, verschließt der Brandschutz-Kitt Durchbohrungen in der Wand hermetisch. Bei Hitze dehnt sich das Material stark aus und bildet eine rauch- und gasundurchlässige Barriere. Gefährliche Brandgase und -rauche können sich so nicht durch das Leitungssystem zu benachbarten Räumen hin ausbreiten.

Weitere Informationen 636

